CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern Ulrich Brandt Augustin-Wibbelt-Str. 1 48346 Ostbevern

Tel.: 02532/5696

CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern

Gemeinde Ostbevern z. H. Herrn Bürgermeister Joachim Schindler Hauptstr. 24

48346 Ostbevern

Ostbevern, 28. November 2012

Bebauungsplan Rathaus / Schulstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schindler,

der Stammtisch zum Standort eines Drogeriemarktes im Ortsmittelpunkt hat nochmals deutlich gemacht, das Klarheit über die Auswirkungen des Bauvorhabens der Frye Immobilien GmbH & Co. KG sowohl auf den bestehenden Bebauungsplanes als auch auf das gesamte Umfeld einschließlich gewachsener Strukturen geschaffen werden muss. Deshalb hat der Vorsitzende der CDU-Fraktion auch den Investor aufgefordert, einen Bauantrag mit der Nutzung "Einzelhandel" einzureichen.

Kein Verständnis hat die CDU-Fraktion für das Verhalten des Bürgermeisters gegenüber Herrn Frye, nach der er diesen gebeten habe, mit einem Bauantrag bis Mitte Dezember zu warten. Wenn die CDU-Fraktion im UPA am 30. 10.2012 eine parallele Bearbeitung beider Verfahren gefordert hat, kann nicht der Bürgermeister die eine Seite ausbremsen.

Die CDU-Fraktion hat immer wieder erklärt, dass sie ergebnisoffen entscheiden wird. Sie macht aber kein Hehl daraus, dass Sie einen Standort im Ortsmittelpunkt – wenn die Rahmenbedingungen stimmen – den Vorzug geben würde, wobei die Versorgungssicherheit mit Drogerieartikeln für die Bürgerinnen und Bürger nicht außer acht gelassen werden darf.

Um das gesamte Entwicklungspotenzial in der Ortsmitte aufzuzeigen, beantragt die CDU-Fraktion im Zusammenhang mit den evtl. notwendigen Änderungen des z.Z. gültigen Bebauungsplanes auch die angrenzenden Grundstücke einschließlich der Rathausflächen in einen neuen Bebauungsplan einzubeziehen. Damit soll vor allen Dingen erreicht werden, dass Ostbevern sowohl dem großflächigen Einzelhandel als auch Fachgeschäften, aber auch den betroffenen Grundstückseigentümern, mittel-

bis langfristig Alternativen aufzeigt. Auch sehen wir in einem solchen Verfahren den Vorteil, die notwendige Infrastruktur im Rahmen eines Gesamtkonzeptes zu diskutieren.

Wir bitten, unseren Antrag in der UPA-Sitzung am 11. Dez. 2012 auf die Tagesordnung zu setzen.

Ulrich Brandt

Fraktionsvorsitzender